



20.05.2025

Pressemitteilung

Versand unverschlossener Grundsteuerbescheide

Die Gemeinde Bestensee informiert darüber, dass durch eine defekte Maschine eines Dienstleisters, zahlreiche Grundsteuerbescheide unverschlossen verschickt wurden.

Bestensee: Die Gemeinde Bestensee wurde durch verschiedene Bescheidempfänger darauf aufmerksam gemacht, dass diverse Grundsteuerbescheide unverschlossen bei den jeweiligen Bescheidempfängern ankommen sind. Bescheide und anderer Schriftverkehr werden, wie in anderen Behörden auch, auf digitalem Weg an einen Dienstleister verschickt. Dort werden die Schriftstücke gedruckt, kuvertiert und verschickt. Ein mechanischer Defekt an einer Filzrolle führte dazu, dass die Klebestellen der Umschläge nicht befeuchtet wurden und der Kleber nicht wirkte. Dadurch blieben die Umschläge unverschlossen.

Da die Gemeinde für die Versendung des Schriftverkehrs einen sogenannten E-Postmailer nutzt, liegt die Verantwortung für den mangelhaften Versand bei dem von der Gemeinde beauftragten Dienstleister. Dieser wurde sofort von uns kontaktiert und eine entsprechende Prüfung des Vorganges veranlasst. Auch der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Bestensee wurde informiert und eine Meldung an die Landesdatenschutzbeauftragte abgesetzt. Die Gemeinde prüft aktuell weitere Verfahrensschritte.

Roland Holm
Bürgermeister Gemeinde Bestensee
Gemeinde Bestensee
Zeichen: 1.344 (mit Leerzeichen)

Kontaktdaten für die Presse

Gemeinde Bestensee | Roland Holm, Bürgermeister Gemeinde Bestensee | Telefon Sekretariat:
033763-99871 | E-Mail: presse@bestensee.de